Herren Landesliga Nordnordwest (Bayerischer TTV)

TSV Brendlorenzen : DJK Niedernberg
Samstag, 16.03.2024, 19:00 Uhr

Steube macht den Sack zu

Als Daniel Hofgesang sein Einzel am Samstagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Landesliga Nordnordwest (Bayerischer TTV) nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 8:2 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade die DJK Niedernberg besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand die DJK Niedernberg, vielleicht auch aufgrund von 3 eingesetzten Ersatzspielern, meist auf verlorenem Posten, denn nur 13 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag dagegen Hofgesang und Steube, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Los ging es mit den Doppeln. Das Doppel zwischen Gapp / Hofgesang und Pieper / Schnabel endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für die Gastgeber. Eher wenig Gegenwehr bekamen Steube / Menzel beim 11:8, 11:6, 11:6 von Diel / Schwierz. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Beim 3:0-Sieg gelang es Ingo Steube den Gastspieler Erich Schnabel in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Da gab es nichts zu rütteln. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Heiko Menzel beim letztendlich klaren 0:3 gegen Matthias Pieper. Beim Stand von 3:1 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Nicht einen Satzgewinn überließ Maximilian Gapp seinem Gegner Timo Schwierz beim überzeugenden 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Zwischenzeitlich musste Daniel Hofgesang zwar einen Satz weggeben, fuhr danach sein Spiel gegen Roland Diel aber dennoch sicher mit 3:1 ein. Bemerkenswert war der Verlauf des vierten Satzes, den Hofgesang mit 11:0 für sich entscheiden konnte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:1. Ingo Steube gelang es Matthias Pieper zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine klare Favoritenrolle auf dem Papier dann doch noch bestätigte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Damit war der Sieg für die Heimmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. 11:7, 11:8, 9:11, 9:11, 11:9 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Heiko Menzel und Erich Schnabel den letzten Ballwechsel spielten. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Die gewinnbringende Taktik fehlte Maximilian Gapp bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Roland Diel von Beginn an. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Ergebnis: TSV Brendlorenzen 7 Punkte, DJK Niedernberg 2 Punkte. Nicht einen Satzgewinn überließ Daniel Hofgesang seinem Gegner Timo Schwierz beim in Sätzen klaren 3:0-Sieg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Schwierz nun einen Sieg und 7 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Brendlorenzen nun ein Punktekonto von 21:9 Punkten auf, während die DJK Niedernberg vor dem nächsten Spiel, das am 06.04.2024 gegen den 1. FC Hösbach III ansteht, 14:18 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Brendlorenzen bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 23.03.2024 gegen den RV Viktoria Wombach II.

Statistik:
TSV Brendlorenzen

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.03.2024 (21:22) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Gapp / Hofgesang 1:0, Steube / Menzel 1:0
Einzel: I. Steube 2:0, H. Menzel 1:1, M. Gapp 1:1, D. Hofgesang 2:0

DJK Niedernberg

Doppel: Pieper / Schnabel 0:1, Diel / Schwierz 0:1
Einzel: M. Pieper 1:1, E. Schnabel 0:2, R. Diel 1:1, T. Schwierz 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.03.2024 (21:22) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").